



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 43/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 25. Oktober 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

„Beliebtheit hat mit der Zeit immer mehr zugenommen“

TG Ober-Roden feiert ihr traditionelles Oktoberfest



Beim ersten Schlag floss der Gerstensaft. Jörg Rotter, Florian Süß, Jochen Weiland (v.l.) beim Bieranstich. (Fotos: ah)

Ober-Roden (ah) Das Oktoberfest der Turngemeinde Ober-Roden (TGO) gibt es seit 30 Jahren. Aussetzen musste man nur zur Coronazeit. „Die Beliebtheit des Oktoberfestes hat mit der Zeit immer mehr zugenommen“, freute sich TGO-Vorsitzender Jochen Weiland. Stolz ist man auch darauf, dass es bisher noch nie zu größeren Reibereien gekommen ist. „Wir wollen, dass sich unsere Gäste wohl fühlen und unbeschwert feiern können“, erklärt der Vorsitzende. Ein Grund dafür kann auch das sehr altersgemischte Publikum

sein. Da ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass sich etwas hochschaukelt.

Gute Stimmung war beim Oktoberfest fast von Anfang an angesagt. Einen wichtigen Beitrag dazu liefern die Retzstadter Musikanten & DJ Flo Brehm, die immer die beste Stimmungsmusik liefern. Schon vor dem Bieranstich waren dank der guten Musik alle gut gelaunt. Viele kommen auch als Gruppe und haben sich ganze Tische reserviert. Inzwischen kommen die Gäste fast ausschließlich in Lederhose und Dirndl



gekleidet. Für diesen Abend konnte auch erstmalig Stehtische reserviert werden, was auch in Anspruch genommen wurde. Für lustige Abwechslung sorgt am Abend auch das Bierkrugstemmen und die Dirndl-Prämierung.

Bevor das Oktoberfest mit dem Bieranstich offiziell eröffnet wurde, dankte Weiland den zahlreichen Sponsoren, den helfenden Händen, besonders dem Kerb-Verein, der hinter der Theke dafür sorgte, dass keine Kehle lange trocken blieb, und der Brauerei Schmucker, die extra für die

Veranstaltung ein Bier gebraut hat. Dann war die Reihe an Bürgermeister Jörg Rotter, der mit dem Hammer den Hahn mit einem Schlag in den Spund trieb, was ihn nicht nur viel Beifall des Publikums einbrachte, sondern ihn auch selber freute. Unterstützt wurde er durch den TGO-Vorsitzenden und Florian Süß von der Brauerei Schmucker.

Damit das Fest noch besser wird, wird immer wieder an kleinen Schrauben gedreht. So gab es diesmal auch neues Essenskonzept. In der Kernzeit von 18 bis 20.30 Uhr gab

es drei ausgewählte Gerichte, handgemacht und frisch zubereitet mit besten Zutaten. Angeboten wurde „3 im Weggla“ (drei kleine Nürnberger Rostbratwürstchen im Brötchen mit Senf), „Pulled-Haxe-Burger“, „Kasspatz'n (frisch zubereitete Spätzle mit geschmolzenem Käse und Röstzweibeln). Dazu am ganzen Abend eine kleine Auswahl an Snacks.

Die nächsten Veranstaltungen ist die Herrensitzung am 8. November und 16. November der Fastnachtsauftritt mit Präsentation des neuen Pinzenpaares.

Parksituation am TS-Sportplatz

Ober-Roden (NHR) Um die Parksituation am TS-Sportplatz in der Dr.-Walter-Kolb-Straße zu entlasten, verweist der TS-Vorstand zum wiederholten Male auf den Parkplatz an der Vereinshalle Friedrich-Ebert-Straße/Neckarstraße. Dieser befindet sich in 250 Metern Entfernung ist nur 3 Gehminuten vom Sportplatz entfernt. Hier kann stressfrei und für die Gesamtsituation entlastend geparkt werden. Gerade an den Fußball-Heimspiel-Sonntagen ist die Parksituation für Autos am TS-Sportplatz nach wie vor sehr angespannt. Nach der Schließung des Geländestreifens hinter dem Kunstrasenplatz durch einen Teil der dort ansässigen Erbgemeinschaft ist eine Aussicht auf Entspannung der Lage allerdings weiterhin nicht in Sicht.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Dritter Kerbbaum an der Spalttablette

Ober-Roden (PS) - Mittlerweile steht an der „Spalttablette“ an der Triftbrücke am Ortseingang ein dritter Kerbbaum, der vom Kerbverein, Naturschutzbund und Stadt gepflanzt worden ist. Nach Speierling und Esskastanie in den beiden vergangenen Jahren war diesmal eine Eberesche, auch Vogelbeere genannt, an der Reihe. Thomas Gotta vom Kerbverein, der den Baum spendete, hatte wie in den Vorjahren auch einen kleinen Spruch parat: „Neben Speierling und Esskastanie findet nun die Vogelbeere ihren Platz. Die Vielfalt der Natur zu genießen, ist unser größter Schatz“, hieß es unter anderem. Auf (größere) gefällte Kerbbäume verzichtete der Kerbverein in der jüngeren Vergangenheit im Zeichen der Nachhaltigkeit



Bereits der dritte Kerbbaum wurde an der Triftbrücke von Kerbverein und Naturschutzbund eingepflanzt. (Foto: PS)

und pflanzt dafür lieber ein lebendes Exemplar ein. Das macht an der „Spalttablette“ durchaus Sinn. An der Stelle waren in den

letzten Jahren einige Bäume abgängig gewesen. Daher helfen die Neuanpflanzungen, um den Picknicktisch zu beschatten.

Der NABU-Vorsitzende Rüdiger Werner hatte in Abstimmung mit Claus Murmann von der Stadt den Platz für die diesjährige Pflanzaktion festgelegt. In diesem Bereich steht auch eine nicht mehr gesunde Birke, die in den kommenden Jahren gefällt wird. Dafür wird die Vogelbeere bald mithelfen, dem Picknicktisch Schatten zu spenden. Diese Baumart gilt als sehr robust und als der Baum, der die meisten Vogelarten ernährt. An der Spalttablette ist noch Platz für maximal einen weiteren Baum. Die Wiese in diesem Bereich soll nämlich frei bleiben. Sollte die Baumspendeaktion des Kerbvereins weitergehen, dann wird man sich in den kommenden Jahren nach anderen Plätzen im Ort umschauen.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- GOLDANKAUF
- BATTERIEWECHSEL 4,-
- REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

24-Stunden-Notdienst

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

(gebührenfrei)
kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

0 800 - 0 03 12 43
od. 0 61 06 - 28 47 73

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist konstante Qualität.
Damit sind Sie auch im Sommer wieder voll im Trend!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISUR-RIES.DE

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 061 06 / 77 14 50

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Montag, dem 18. November 2024, findet ab 18 Uhr in der Kulturhalle, Dieburger Straße 27, eine **Bürgerversammlung** gemäß §8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Diesmal soll das Schwerpunktthema „Verkehr in Rödermark“ beleuchtet werden.

Die Bürgerversammlung bietet die Möglichkeit einer **Bürgerfragestunde**. Fragen zu Themen von öffentlichem Interesse mit Bezug zur Stadt Rödermark können bis zum 10. November per E-Mail bei der kommunalen Verwaltung eingereicht werden: gremien@roedermark.de. Zudem können Fragen, die sich spontan während der Bürgerversammlung ergeben, am Saalmikrofon gestellt werden.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Jörg Rotter
Bürgermeister

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Betreuungsquote von 56 Prozent

Ganztagsbetreuung wird weiter ausgebaut / Auch in Rödermark höhere Krankheitstage bei Erzieherinnen und Erziehern

Rödermark (PS) - Der Neubau an der Stelle des alten Feuerwehrhauses (wir berichteten) soll mithelfen, dass der ab 2026 schrittweise geltende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern erfüllt werden kann. Derzeit nutzt etwas mehr als die Hälfte der Grundschul Kinder in Rödermark eines der Betreuungsmodelle (Plätze bis 17 Uhr/15 Uhr und Platzsharing). Dies ergab eine Anfrage der FDP in der Stadtverordnetenversammlung zur aktuellen Situation in der Ganztagsbetreuung und im Kita-Bereich.

An Rödermarks Grundschulen werden in diesem Schuljahr 1175 Kinder unterrichtet. 528 an der Schule an den Linden und 647 an der Trinkbornschule (462 in der Stammschule, 185 in der Breidert-Niederlassung). In der Schule an den Linden be-

trägt die Betreuungsquote exakt 50 Prozent, 264 der 528 Kinder nutzen Betreuungsangebote. Am Stammsitz der Trinkbornschule sind es 60,40 Prozent (279 von 462), im Breidert gemeinsam mit dem Hort Potsdamer Straße 62,2 Prozent. Bei einer Gesamtschülerzahl von 185 sind 93 Kinder in der Betreuung und 22 im Hort Potsdamer Straße. Nach dem Ende der Bauarbeiten sollen im Breidert ab dem Schuljahr 26/27 300 Kinder unterrichtet werden, für 255 Kinder (85 Prozent) soll es Ganztagsbetreuungsplätze geben. Aktuell nutzen in Rödermark insgesamt 56 Prozent der Kinder Betreuungsangebote.

Laut Kita-Bedarfsplan gibt es in Rödermark 1.101 Plätze (876 in städtischen Einrichtungen, 225 bei Freien Trägern) in den Ü3-Einrichtungen. Diese laut Betriebsurlaub der einzel-



1.175 Kinder werden derzeit an Rödermarks Grundschulen unterrichtet. 528 davon an der Schule an den Linden in Urberach, hier ein Bild von der Einschulung Ende August. (Foto: PS)

nen Einrichtungen mögliche Maximalzahl kann aber nicht ausgeschöpft werden. Tatsächlich belegbar sind aufgrund von Inklusionsangeboten, die einen höheren Personalbedarf erfordern, und Personalmangel derzeit 882 Plätze (80,1 Prozent), 693 in städtischen Einrichtun-

gen und 189 bei den Freien Trägern.

Von den 270 Kindern, die zum 1. September einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz hatten, wurden 216 (80 Prozent) aufgenommen. Die restlichen 54 Kinder stehen auf einer Warteliste. Für Nachwuchs in den

Kitas ist gesorgt. Stand Mitte September leben in Rödermark derzeit 385 Kinder der Jahrgänge 2023 und 2024 (174 in Ober-Roden, 175 in Urberach, 27 in Waldacker, 8 in Messenhausen und ein Kind auf der Bulau).

Auch in Rödermark sind Erzieherinnen und Erzieher häufiger krank als Mitglieder anderer Berufsgruppen. Während in Rödermark alle Beschäftigten 2023 im Durchschnitt 15,4 Arbeitsunfähigkeitstage hatten, waren es beim Erziehungspersonal 20,0. Das Nicht-Erziehungspersonal hatte in Rödermark 2023 12,0 Arbeitsunfähigkeitstage. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung von diesem Jahr auf Basis von Krankenkassendaten sind bei Erzieherinnen und Erziehern Atemwegsinfekte in Deutschland der häufigste Grund für eine Krankenschreibung, gefolgt von psychischen Erkrankungen. Gerade zwischen 2021 und 2023 sei

die Zahl der Krankheitstage bundesweit stark angestiegen. „Aufgrund der steigenden Krankenstände fallen immer mehr Fachkräfte aus, wodurch die Überlastung für die verbleibenden Beschäftigten weiter zunimmt“, beschreibt die Studie eine Art Teufelskreis. Um die Belastungen des Erziehungspersonals möglichst gering zu halten, bietet die Stadt Rödermark unter anderem Supervision und Coaching, Fortbildungen zum Thema Stressbewältigung und regelmäßige Mitarbeitergespräche an. Weitere Punkte sind verkürzte Öffnungszeiten der Kitas bei Personalmangel, reduzierte Kindergruppen und Aufnahmestopp, zeitnahe Abbau von Mehrarbeitsstunden, feste Schließzeiten während der Sommermonate von drei Wochen und Stundenreduzierungen der wöchentlichen Arbeitszeit (in Akutfällen auch ohne Fristeinholung zur Genehmigung).

MTV Urberach will Judo-Abteilung neu beleben

Urberach (NHR) Judo ist eine umfassende japanische Selbstverteidigungs-Kampfkunst. Viele Jahre wurde dieser Sport beim MTV Urberach unter der Leitung des Abteilungsleiters Frank Thiele intensiv und erfolgreich betrieben. Aufgrund einer schweren Erkrankung von Frank Thiele mussten sich er und seine Frau Uschi aus dem aktiven Sportgeschehen fast vollständig herausnehmen, was dazu führte, dass der Zuspruch zu dieser Sportart beim MTV stark zurückging. Es ist den fortgeschrittenen

Schwarzgurten, die von Frank Thiele ausgebildet wurden, und dem MTV Urberach eine Herzensangelegenheit das Werk des inzwischen verstorbenen Frank Thiele weiterzuführen und diese Sportart beim MTV neu zu beleben.

Der MTV Urberach lädt interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene beiderlei Geschlechts ein, bei kostenlosen Schnupperstunden Judo näher kennenzulernen. Für Interessierte mit Judokenntnissen stehen erfahrene Trainer bereit, die

auch bereits vorhandene Kenntnisse intensivieren und fördern. Zusätzlich wird Max Köppel (3.Dan), ein ehemaliger Schüler von Frank Thiele, das von Frank Thiele gelehrt Hirano-Judowissen einmal im Monat - das erste Mal am 2. November von 10 bis 13 Uhr - den nachrückenden Judoka vorstellen, weiter vermitteln und interessierten Neulingen mit Unterstützung der MTV-Schwarzgurte beibringen. Anfängerkurs Kinder dienstags 17 - 18.30 Uhr.

Anfängerkurs Erwachsene diens-

tags ab 18.30 - 20.30 Uhr.

Trainingsinhalte: Einführung in Disziplin, Angrüßen, Konzentration, Fallschule, schrittweise Lehre der einzelnen Judo-Techniken. Dies erfordert eine korrekte Sportkleidung -Judogi-.

Trainingsort ist die Turnhalle der ehemaligen Zweigstelle der Helene-Lange-Schule, Urberach, Nikolaus-Schwarzkopfstraße 46 (Am Ende der Liebigstraße).

Weitere Infos und Anmeldungen bei der MTV Geschäftsstelle, Tel.5311 oder info@mtv-urberach.de

Interkulturelle Wochen

In Rödermark sind die Autorin Monika Liegl und ihr Patensohn Faiaz zu Gast

Rödermark (NHR) Monika Liegl ist Homöopathin mit einer eigenen Praxis in Eppertshausen, Mutter von drei Kindern und Patenmama von Faiaz. Sie und ihr Mann hatten den jungen Geflüchteten aus Afghanistan für vier Jahre in die Familie aufgenommen. Von der spannenden Zeit mit emotionalen Höhen und Tiefen für alle Beteiligten erzählt Liegl in ihrem Debüt als Autorin.

Das Buch „Wenn ich groß bin... halte ich mir auch ei-

nen Flüchtling“ präsentiert sie am Mittwoch, 30. Oktober, ab 19 Uhr im Rothaha-Saal der Stadtbücherei Rödermark. Der Eintritt ist frei. Wer dabei sein möchte, sollte sich anmelden unter der Rufnummer 911-631. Die Lesung wird im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2024 gemeinsam von Büchereileiterin Jenny Roters und Isabel Martiner, der Integrationsbeauftragten der Stadtverwaltung, organisiert und vorbereitet.

Der Physiker als Philosoph: Wege zum Wandel

Der 28. Rödermärker Hochschultag hatte rund um das Stichwort „Klimawandel“ viel zu bieten: Fakten, Visionen, Zweifel und Gefühle

Rödermark (NHR) „Klimawandel: Wie ernst ist die Situation?“ Mit dieser plakativen Überschrift wurde auf die 28. Auflage des Rödermärker

Hochschultages eingestimmt. Und das, was Professor Michael Düren als fachkundigen Referent des Abends in der gut besuchten Kulturhalle

vor Oberstufenschülern der Nell-Breuning-Schule und einer beachtlichen Zahl interessierter Bürger zu sagen hatte, unterstrich die in der Fragestellung schon aufschimmernde Warnung und Dringlichkeit.

Ja, die Erderwärmung im Zuge von mittlerweile gut 150 Jahren, die durch forcierte Industrialisierung und die Turbo-Verfeuerung von Kohle, Öl und Gas geprägt gewesen seien, schreite rasant voran. „Es kann sein, dass unsere Zivilisation unter dem Druck dieser Entwicklung schrittweise zusammenbricht“, machte der renommierte Physiker von der Justus-Liebig-Universität Gießen deutlich. „Umsteuern“ sei das immer drängender werdende Gebot der Stunde.

Auch Bürgermeister Jörg Rotter, der die Reihe „Hochschultage“ als „tolles Format“ der Stadt und der NBS lobte und der Sparkasse Dieburg als treuem Sponsor für deren finanzielle Unterstützung dankte, hatte in seiner Begrüßungsansprache nicht mit eindringlichen Worten gespart. Eine „Mammutaufgabe“ habe die Menschheit in Anbetracht der Klimaproblematik zu bewältigen.

Schulleiterin Christine Döbert erinnerte an ein Symposium, das die NBS bereits 2008 dem Thema gewidmet habe. Das Motto damals: „Global Warming – Wie verhindern wir die

Klimakatastrophe?“ Seit mittlerweile 30 Jahren werde mehr oder weniger intensiv gewarnt, appelliert und eine Art „Besserung“ gelobt. Doch weit genug gekommen, so Döberts Fazit, sei die Weltgemeinschaft trotz der drückenden Erkenntnislast nicht: „Es gibt immer wieder Ausreden und es zeigt sich, wie schwierig es ist, liebgewonnene Gewohnheiten aufzugeben.“

Apropos „aufgeben“: Nach einer kurzen musikalischen Einstimmung, die die Europa-Songgruppe der NBS unter der Leitung von Dr. Hanne Grünsteudel und Dr. Dietmar Herdt ins Programm einstreute, machte der Gast aus Mittelhessen sehr schnell deutlich, dass aus seiner akademischen Perspektive der Umstieg auf erneuerbare Energien als zwingende Notwendigkeit im Fokus stehe. Doch gleichwohl, so sein Nachsatz, sei es beim Bemühen um das Abflachen von Wärmekurven damit nicht getan. „Wir kommen meiner Meinung nach im globalen Maßstab nicht um das Energiesparen herum. Wir müssen den Konsum drosseln, bei der Ernährung einiges umstellen und künftig verstärkt Dinge reparieren, statt immer nur beständig Neuware zu produzieren.“

So klangen Dürens Kernbotschaften, untermauert mit zahlreichen Beispielen, die seine Visionen nachdrück-

lich vor Augen führten. Elektro-Mobilität mit neuen Akzenten („Schnellstraßenbahnen, aufgesetzt auf vorhandene Auto-Infrastruktur“), energetisch optimierte Häuser, Photovoltaik im großen Stil, in neu entstehende Seen (Stichwort: Ex-Abraumhalden) integrierte Pumpspeicherkraftwerke: All diese und weitere Stichworte kamen zur Sprache.

Kurzum: Ein großer Strauß getreu der Devise „Das müsste man tun“ wurde aufgefächert. Als schließlich die Fragerunde mit dem Publikum begann, war schnell klar, dass die Botschaft zwar verstanden wurde. Doch der Glaube an eine rasche Umsetzung – just darum kreisten viele Zweifel bei den Wortmeldungen. Tenor: Wie solle das funktionieren? Umsteuern und Teilverzicht in Volkswirtschaften, die auf ewiges Wachstum getrimmt seien? Schnell nötige Erfolge bei einem derart extremen Zeitdruck? Pure Illusion?

„Ich hätte gerne einen winzigen Funken Hoffnung“, bekannte eine Fragestellerin. Düren versuchte zu ermutigen, indem er auf die persönliche Schiene schwenkte: „Wenn Sie sich gut fühlen wollen, dann tun Sie bitte aktiv etwas für den Wandel.“ Das, so der Naturwissenschaftler, sei ein ganz pragmatischer und wohl auch psychologisch sinnvoller Schritt.

Doch schlussendlich hielt sich

Düren an just das, was er gleich zum Auftakt des Hochschultages betont hatte: „Ich werde versuchen, hier Klartext zu reden.“ Sein Fazit nach 90 interessanten Minuten, angereichert mit vielen Fakten, Schlussfolgerungen und einer guten Prise Dialog: „Ich bin froh, dass ich kein Politiker bin, der die Dinge bündeln und auf den Weg bringen muss.“

Dass die Menschheit über viele Generationen hinweg die gravierenden Folgen der Erderwärmung drastisch zu spüren bekomme: Ja, das sei leider ein sehr wahrscheinliches Szenario. „Ich glaube, wir sind dazu verdammt, weil wir so verdammt unvernünftig sind“, wählte Düren als Physiker geradezu philosophisch anmutende Worte, um seine Haltung zu unterstreichen.

**06. NOV
2024**
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

**Jedem Anfang
wohnt ein Zauber inne**

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik erklären Ihnen die Abläufe einer Geburt, führen durch die Kreißsäle und beantworten gerne Ihre Fragen.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

**Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich**

**Beilagen-
Hinweis**

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Bäcker Eifler,
JYSK, LIDL, Netto,
Paradieschen,
XXXLutz**

Das Clubhaus fit für die Zukunft gemacht

Tanzsportclub feiert den Abschluss der Sanierungsarbeiten

Ober-Roden (PS/NHR) - Knapp 240.000 Euro hat der Tanzsportclub in die energetische Sanierung seines Clubhauses im Breidert investiert. Rund die Hälfte der Kosten für die neue Heizungsanlage und die Umrüstung der Lichtenanlage auf LED trägt der Verein selbst, der Rest kommt aus Fördermitteln.

„Für uns ist wirklich ein Traum in Erfüllung gegangen“, sagte die TSC-Vorsitzende Cornelia Straub bei der Feierstunde zum Abschluss der Arbeiten. In ihrer Rede erzählte Straub von einem „Märchen“, das vor über zehn Jahren wenig verheißungsvoll begonnen hatte. 2013 hatte der TSC den Plan, sein Clubhaus um einen Anbau zu erweitern. Nach der Vorstellung des Projektes gab es allerdings erheblichen Widerstand in Teilen der Nachbarschaft, der dazu beitrug, dass aus den Erweiterungsplänen nichts wurde. Auch Überlegungen, dass der Verein an anderer Stelle in der Stadt eine neue Heimat findet, waren nicht zu realisieren. Mehrere Jahre suchte man nach

einer Lösung. Es wurden viele Gutachten angefertigt und Expertenmeinungen eingeholt. 2018 konnte Michael Gotta, dem Cornelia Straub bei der Feierstunde für seine Arbeit dankte, als verantwortlicher Architekt gewonnen werden. Im Laufe der Zeit wurden die Planungen des Vereins, auch wegen der Corona-Pandemie und veränderter Rahmenbedingungen, mehrfach angepasst. Wegen der stark gestiegenen Baukosten beschloss der Vorstand gemeinsam mit der Mitgliederversammlung 2023 zunächst einmal, die in die Jahre gekommene Heizungs- und Lichtenanlage zu erneuern. Dank des Umbaus der alten Gasheizung in eine Hybridanlage (Wärmepumpe/Gas) und der Umrüstung der Lichtenanlage in LED, habe man mit den Energieversorgern bereits jetzt geringere monatliche Raten vereinbaren können, freute sich Cornelia Straub. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt, pünktlich zum Schuljahresbeginn (die benachbarte Grundschule nutzt die Halle für



Die TSC-Vorsitzende Cornelia Straub freute sich mit vielen Gästen über den Abschluss der Sanierungsarbeiten, von links: Architekt Michael Gotta, Mathias Hamann von der Sparkasse, der Sportkreisehrensprecher Peter Dinkel, Landrat Oliver Quilling, Sportkreisehrensprecher Jörg Wagner, Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Verein)

den Sportunterricht) waren sie beendet. Cornelia Straub freute sich, dass man das Projekt als relativ kleiner Verein mit 250 Mitgliedern realisieren konnte. Der TSC ist einer der wenigen Tanzsportvereine in Hessen, der ein eigenes Clubhaus hat.

„Wir haben den ersten Schritt gemacht, aber wir wissen, dass wir unser Haus in den nächsten Jahren weiter sanieren müssen“, sagte Straub mit Blick auf das Dach und die Außenwände. Neben Architekt Michael Gotta, der Sparkasse Dieburg, die

durch Mathias Hamann, dem Leiter des Beratungszentrums in Ober-Roden, vertreten war, und den Fördermittelgebern dankte Cornelia Straub auch den Mitgliedern, die die Sanierung unter anderem mit Eigenleistungen unterstützten.

Das Land bezuschusst die 237.000 Euro teure Sanierung über das Vereinsförderprogramm „Sportland Hessen“ mit 50.000 Euro. Auch die Stadt fördert die Sanierung mit rund 50.000 Euro, vom Kreis kommen 23.000 Euro. Landrat Oliver Quilling gratulierte dem Vorstand zur erfolgreichen Umsetzung und lobte die besonnenen und in die Zukunft gerichteten Entscheidungen. Er betonte, dass man, obwohl ja in direkter Nachbarschaft der Kreis die Gebäude der Grundschule neu baut und eine Sporthalle plant, dennoch weiterhin mit dem Verein gemeinsame Projekte realisieren möchte. Bürgermeister Jörg Rotter erinnerte an die langwierige und sehr schwierige Entwicklung, die der Verein durchgemacht

*Goldhaus
Obertshausen*

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

hat. Er lobte das Durchhaltevermögen und freute sich, dass es einem ortsansässigen Verein gelungen ist, ein solches Projekt umzusetzen. Der Sportkreisehrensprecher Jörg Wagner betonte, dass es im Kreis Offenbach bisher nur wenigen Vereinen gelungen sei, selbst eine so wichtige Maßnahme zum Erhalt einer Sportstätte durchzuführen und mahnte an die Politik gerichtet, dass die Vereine noch viel mehr Unterstützung nötig haben. Zwischen den Reden unterhielten Tänzerinnen und Tänzer der Discofoxgruppen, sowie die Lateinturnierpaare die Gäste.

TS II bringt der Viktoria die erste Niederlage bei

2:1-Erfolg im A-Liga-Derby / Auch der KSV verliert erstmals

Rödermark (PS) - Die TS Ober-Roden musste in der Verbandsliga gegen den FCA Darmstadt eine 2:4 (1:1)-Niederlage hinnehmen. In der 35. Minute brachte Luis Roth die TS in Führung. „Das 1:0 war zu diesem Zeitpunkt verdient“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. Der FCA glich aber wenig später per Foulelfmeter aus. Der Strafstoß war sehr umstritten. Noch vor der Pause hatte Dennis Profumo, der selbst im Strafraum gefoult worden war, die große Chance, die TS erneut in Führung zu bringen. Sein Elfmeter ging aber an die Latte. Mit einem sehenswerten Treffer erzielte der FCA in der Anfangsphase der zweiten Hälfte das 1:2 und legte auch das 1:3 nach. „Wir sind zu anfällig in bestimmten Situationen, statt es besser wegzuverteidigen“, ärgerte sich Bastian Neumann über die Phase nach der Pause. Eigentlich sei die Marschroute gewesen, zu Beginn der zweiten Hälfte erst einmal tief zu stehen, um die erwartete FCA-Offensive schadlos zu überstehen. Das gelang aber nicht, beim 1:2 konnte der FCA-Torschütze ohne Gegnerdruck schießen. Yannik Schultheis sorgte mit einem Kopfballtor für neue Hoffnung bei der TS. „Dann waren wir am Drücker“, so Neumann. Zum Ausgleich reichte es aber nicht, die beste Chance zum 3:3 hatte Luis Roth. Die TS ist Drittplatzter, am Samstag steht beim direkten Konkurrenten 1. FC Erlensee ein weiteres wichtiges Spiel an.

Die Germania war unter der Woche im Nachholspiel beim SV Pars Neu-Isenburg gefordert, am Sonntag kommt Tabellenführer SV Hummetroth. Am vergangenen Samstag musste sich die Germania mit 2:3 (0:2) beim Tabellendritten Sportfreunde Seligenstadt geschlagen geben. Marc Züge glich mit einem Doppelschlag (50., 57) die

Seligenstädter Pausenführung aus. „In der ersten Hälfte war das viel zu wenig von uns, da haben wir es den Seligenstädtern zu leicht gemacht und verdient zurückgegeben. Nach der Pause haben wir dann das Spiel gemacht, nach dem Ausgleich war das eine komplett offene Partie“, berichtete Ober-Rodens Trainer Fabian Bäcker. Fabian Geyer und Colin Falk hatten bei einer Doppelchance die Germania-Führung auf dem Fuß, wenig später lagen aber die Sportfreunde wieder vorne. Mit einem Freistoßtreffer erzielte Robin Weber das 3:2 (79.). Die Entstehung der Freistoßentscheidung ärgerte Fabian Bäcker. Hier habe eindeutig kein straffbares Handspiel vorgelegen, kritisierte der Germania-Trainer. „Das ist ärgerlich, dass ein Freistoß, der einfach keiner war, das Spiel entscheidet. Aufgrund der zweiten Hälfte wäre ein Punkt verdient gewesen“, so Bäcker.

Viktoria Urberach hat es in der Kreisliga A Dieburg erwischt: In seinem zwölften Saisonspiel verlor der souveräne Tabellenführer erstmals. Im Rödermark-Derby bei der zweiten Mannschaft der Turnerschaft Ober-Roden mussten sich die Urberacher mit 1:2 geschlagen geben. Dabei war die Viktoria bereits in der zweiten Minute durch ein Tor von Leon Lake in Führung gegangen. Tobias Hitzel, der früher auch für die Viktoria spielte, glich für die TS in der 21. Minute aus. Nach einer guten halben Stunde erzielte Nick Fassinger per Kopf bereits den Siegtreffer für die TS. Danach fielen trotz Chancen für beide Teams keine Tore mehr. Die Ober-Röder Josef Allaw (45.) und Daniel Curman (55.) trafen den Posten, ein Schuss von Urberachs Paul Moser wurde kurz vor Schluss vor der Linie gerettet. TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg



Die zweite Mannschaft der TS (rote Trikots) besiegte die Viktoria im A-Liga-Derby mit 2:1. (Foto: PS)

freute sich natürlich über den Erfolg: „Das war ein verdienter Sieg. Wir haben wenig zugelassen, waren kämpferisch präsent. Das war kein hochklassiges, aber ein spannendes Derby.“ Viktoria-Trainer Kayhan Özen sagte: „Der Sieg der TS geht in Ordnung. Wir sind nach dem Spiel am Donnerstag gegen Klein-Umstadt und wegen zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle heute auf dem Zahnfleisch gegangen.“ Deutlich mit 0:5 verlor Germania Ober-Roden II gegen den Tabellenzweiten Viktoria Schaaheim. „Die ersten drei Gegentore waren Geschenke“, ärgerte sich Germania-Trainer Dennis Verzay. Auch in der B-Liga gab es ein Derby zwischen der TS und der Viktoria. Auch hier behielten die Gastgeber die Oberhand, die dritte Mannschaft der TS gewann mit 6:3 (3:1) gegen die zweite Mannschaft der Viktoria. Die dritte Mannschaft der Germania kam kämpferisch zu einem Sieg, da der FSV Groß-Zimmern II nicht antrat. In der C-Liga musste der KSV Urberach beim 0:2 im Topspiel bei Viktoria Kleestadt II die erste Saisonniederlage hinnehmen. Die TG Ober-Roden gewann in der D-Liga mit 6:1 gegen den TSV Wiebelsbach.

Vorschau

Am Samstag spielen: FC Erlensee - TS Ober-Roden (15 Uhr) - Sonntag: Hassia Dieburg III - TG Ober-Roden (11 Uhr), Germania Ober-Roden II - SV Münster II (13 Uhr), FV Eppertshausen II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), Viktoria Urberach II - TSV Lengfeld II (13 Uhr), Germania Ober-Roden - SV Hummetroth (15 Uhr), FSV Groß-Zimmern - TS Ober-Roden II (15 Uhr), Viktoria Urberach - Viktoria Dieburg (15 Uhr), KSV Urberach - SG Raibach/Umstadt (15 Uhr)

Bürgerversammlung in der Kulturhalle

Im Fokus: Verkehr in Rödermark

Rödermark (NHR) Zu einer Bürgerversammlung laden Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann und Bürgermeister Jörg Rotter am Montag, 18. November, in die Kulturhalle ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Dann heißt es: „Hereinspaziert zur Bürger-

fragestunde.“ Diesmal soll das Schwerpunktthema „Verkehr in Rödermark“ beleuchtet werden. Das bewährte Dialogformat bietet Gelegenheit zum Info-Austausch in großer Runde. Schriftliche Anfragen zu Themen von öffentlichem Interesse

mit Bezug zur Stadt Rödermark können bis zum 10. November per E-Mail bei der kommunalen Verwaltung eingereicht werden: gremien@roedermark.de. Zudem können Fragen, die sich spontan während der Bürgerversammlung ergeben, am Saalmikrofon gestellt werden.

AL fährt zu Lesung und Podiumsdiskussion

Rödermark (NHR) „Angriff auf Deutschland. Die schleichende Machtergreifung der AFD“ - so lautet der Titel des Buches des Journalisten Michael Kraske und des Filmemachers Dirk Laabs, welches Gegenstand einer Lesung mit Podiumsdiskussion ist, die am Mittwoch, 30. Oktober, im Ge-

werkschaftshaus in Frankfurt stattfindet. Veranstalter sind der Deutsche Gewerkschaftsbund und die „Omas gegen Rechts“, Frankfurt. Die Andere Liste/Die Grünen Rödermark lassen aus diesem Anlass ihre turnusmäßige Sitzung ausfallen und bieten allen Interessierten eine gemeinschaftliche

Fahrt nach Frankfurt an. Abfahrt mit der Dreieichbahn ist um 17.28 Uhr Bahnhof Ober-Roden und um 17.30 Uhr Bahnhof Urberach. Die Fahrtkosten werden von der AL übernommen. Anmeldungen bitte bei Sandra Jäger per Mail unter sandra.jaeger@al-gruene.de bis Montag, 28. Oktober, 12 Uhr.

TS Ober-Roden

Tischtennis: Die 1. Herrenmannschaft der Turnerschaft musste sich im Auswärtsspiel beim Aufstiegsaspiranten TV Dreieichenhain klar mit 0:10 geschlagen geben. Als nächstes steht wieder ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Es kommt zum Derby mit der DJK Ober Roden II. Termin ist der 1. November in der Sporthalle an der Kulturhalle.

Für die Jugendmannschaft ging es zum TTC Weiskirchen. Sie musste sich auch hier mit 2:8 geschlagen geben. Lukas Rudolph sorgte mit seinen zwei Punkten im Einzel für das aus TSO-Sicht positive Ergebnis. Auch die anderen Spiele waren knapp und machen die tolle Entwicklung sichtbar. Als nächstes steht das Heimspiel gegen die TSG Mainflingen am 30. Oktober um 18.15 Uhr an. Zuschauer sind bei allen Heimspielen gerne gesehen.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 11.10.24 in Rödermark: Jürgen Albert Werner, 61 Jahre am 11.10.24 in Langen: Günther Mohr, 84 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356 Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356

Außensprechstunde Ober-Ro-

den: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiever@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sa-

rah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (08.11.)

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (30.10.)

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin-

der Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspazierring: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-täglich) Bezirke D und E: Montag, 28. Oktober

Bezirke B und C: Dienstag, 29. Oktober

Bezirk A: Mittwoch, 30. Oktober

Altpapier

Bezirk A: Donnerstag, 31. Oktober

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 29. Oktober

Bezirk 2: Mittwoch, 30. Oktober

Bezirk 3: Freitag, 1. November

Abfuhr von Gartenabfällen

Kompostierfähige Gartenabfälle aus Haushaltungen lassen die Kommunalen Betriebe auch in diesem Herbst wieder vor der Haustür abholen. Folgende Termine sind vorgesehen:

Bezirk A: Montag, 28. Oktober

Bezirke D und E: Dienstag, 29. Oktober

Bezirke B und C: Mittwoch, 30. Oktober

Grundsätzlich werden alle kompostierfähigen Gartenabfälle mitgenommen, nicht aber Wurzelstümpfe und Äste mit einem Durchmesser von mehr als 15 cm. Äste dürfen nicht länger als 1 m sein. Sie sind gebündelt auf dem Gehweg oder am äußersten Fahrbahnrand bereitzustellen. Laub, Gras und sonstige Kleinmaterialien dürfen nur in zugebundenen Papiersäcken bereitgestellt werden. Diese können bei den örtlichen Verkaufsstellen erworben werden. (Ober-Roden: Papierkörbchen, Breidert-City-Center; KBR-Abfall, Dieburger Straße 9-11, Innenhof; Urberach: Kiosk am Bahnhof,

Bahnhofstraße 57; Bürgerbüro Rathaus Urberach; Waldacker: Elektro Kohl, Hauptstraße 29). Plastiksäcke und sonstige Behälter mit Gartenabfällen werden nicht entleert.

Erde oder Sand gehören nicht zu den Gartenabfällen. Wurzelstümpfe werden ebenfalls nicht mitgenommen, können allerdings am Wertstoffhof in einem speziellen Container entsorgt werden.

Der Grünschnitt muss ab 6 Uhr an der Straße bereitstehen! Die max. Abfuhrmenge darf 3 Kubikmeter nicht übersteigen.

NABU-Stammtisch

Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr im Vereinsheim von Viktoria Urberach statt (Traminer Straße 87). Gäste sind herzlich willkommen.

Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Politischer Stammtisch der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Der nächste politische Stammtisch der SPD Rödermark findet am Montag, 28. Oktober im Restaurant Cuervo am Bahnhof Urberach statt. Mitglieder und politisch interessierte Gäste sind herzlich zu der zwanglosen politischen Runde eingeladen. Der Stammtisch im Cuervo beginnt um 19 Uhr.

Konzertabsage für Richard Bargel & Band

Rödermark (NHR) Wegen organisatorischer Probleme und geringem Vorverkauf kann das Konzert mit Richard Bargel & Band am 27. Oktober in der Kelterscheune trotz eines in Aussicht stehenden Kulturzuschusses nicht stattfinden.

Wir suchen:
Wäschereimitarbeiter*innen für einfache Tätigkeiten
Sie suchen:
Einen sicheren Mini- oder Teilzeitjob mit geregelten Arbeitszeiten, Mo-Do, 15:30-18:00 Uhr?
Dann bewerben Sie sich bei



Bommersheimer Str. 36
60488 Ffm-Praunheim
Tel.: 069 - 97 66 06 0
info@servomat.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Geburtstagskinder

Urberach

26.10. Giovanni Bisignano, Liebigstr. 26, 73 Jahre
26.10. Maria Weber, Robert-Bloch-Str. 32, 71 Jahre
26.10. Bärbel Gurnik, Pestalozzistr. 48, 71 Jahre
27.10. Kurt Krummholz, Feldstr. 26, 91 Jahre
27.10. Wilma Albers, Freiherr-v.-Stein-Str. 20, 93 Jahre
30.10. Hans Hitzel, Haßwiesenstr. 23, 81 Jahre

Ober-Roden

28.10. Herbert Horch, Rheinstr. 16, 73 Jahre
29.10. Horst Richter, Kollwitzstr. 6, 83 Jahre
30.10. Gabriele Kalis, Dörnerstr. 18, 75 Jahre
30.10. Herbert Gotta, Babenhäuser Str. 84, 74 Jahre
31.10. Wolfgang Stüber, Ahornstr. 10A, 83 Jahre
31.10. Marianne Koop, Am Wiesengrund 10, 78 Jahre
31.10. Heidrun Erkelenz, 72 Jahre
01.11. Ute Beckmann, Riemenschneiderstr. 2, 82 Jahre

Apotheken-Notdienst

26.10. **Cäcilien Apotheke**
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709

27.10. **Martins Apotheke**
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel.: 06074/85280

28.10. **easyApotheke Dietzenbach**
Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110

29.10. **Sonnen Apotheke**
Königsberger Str. 75, Hainburg, Tel.: 06182/5284

30.10. **Julius Apotheke**
Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750

31.10. **Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273

01.11. **Rathaus Apotheke**
Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel.: 06104/73536

Kulturhalle: Emotionen und brillante Stimmen

Puccini-Klassiker erklingen am 3. November

Rödermark (NHR) Kaum ist die Spielzeit 2024/2025 in der Kulturhalle angelaufen, da wird auch schon ein erster musikalischer Höhepunkt erreicht: Am Sonntag, 3. November, hebt sich der Vorhang in Rödermarks guter Stube um 17 Uhr für eine Operngala mit dem Titel „Giacomo Puccini und seine Zeit“. Gehuldigt wird weltberühmten Klassikern aus den Meisterwerken des Italieners, dessen 100. Todestag im November 2024 an sein großes schöpferisches Wirken im Genre des Musiktheaters erinnert. Tosca, La Bohème, Madama Butterfly... In Puccinis Tonkunst soll geschwelgt werden, verknüpft mit Abstechern zu einer weiteren Komponisten-Ikone. Sprich: Auch Kostproben aus der Feder von Giuseppe Verdi sind zu hören, wenn vier Solisten und das Orchester der Frankfurter Sinfoniker unter

der Leitung von Witolf Werner im Rampenlicht agieren. Moderiert wird das Programm von Rainer Zagovec, einem ausgewiesenen Opernkennner. Eintrittskarten können unter Tel. 911-655 reserviert werden. Wer sich im Internet näher informieren und Tickets ordern möchte, klickt auf www.kulturhalle-roedermark.de.

Vollsperrung in der Obergasse

In der Obergasse in Ober-Roden sind in Höhe der Hausnummer 21 im Zeitraum vom 30. Oktober bis 29. November aufwendige Dacharbeiten mit einem Mobilkran zu erledigen. Deshalb erfolgt dort tagsüber jeweils von 7 bis 17 Uhr eine Vollsperrung für den Verkehr. Die Durchfahrt der Müllabfuhr ist vor 7 Uhr möglich.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30-10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06106-26997-0 Fax 06102-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Anzeigen: Tel. 06106-26997-0 Fax 06102-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Heizung & Sanitär
- Lüftungstechnik
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder
- Photovoltaik

FENSTER HARTMANN
Keine versteckten Kosten!
Unser Förderfenster KÖ 76 plus
20% Förderung sichern!
FENSTER · TÜREN · UND MEHR
Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten
GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster
40 JAHRE JUBILÄUM
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Danke
für die Anteilnahme und Verbundenheit, die uns in den schweren Stunden des Abschiedes von Petra Prenzel entgegengebracht wurde. Es ist ein großer Trost, zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war.
Wir sind sehr stolz und dankbar für die vielen wundervollen Jahre, die wir mit ihr verbringen durften. Wir hatten das Glück, von ihr zu lernen und von ihrem Wesen zu gewinnen. Petra bleibt immer der stille Mittelpunkt in unserer gesamten Familie.
Axel
Susanne, Steffen und Julian
Christoph, Daniela mit Timo, Ella und Lina
und alle Angehörigen
Rödermark im Oktober 2024

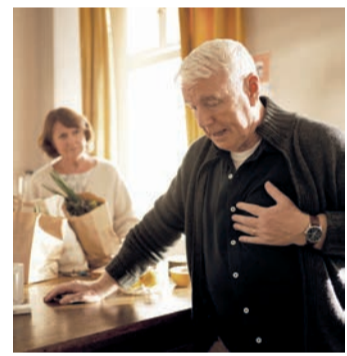
Auf Ihrem Grab soll später kein dunkelgrauer Stein stehen? Legen Sie das und noch viel mehr fest – mit der Bestattungsvorsorge.
Beratung, Betreuung, Begleitung
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Frauenprogramm am 29. Oktober
Ober-Roden (NHR) Am Dienstag (29.) öffnet sich die Tür des Graf-Reinhard-Saals in der Kulturhalle im Ober-Röder Ortskern von 15 bis 17.30 Uhr zu einem Nachmittag im Zeichen von Stil und Ästhetik. „Kaffee, Kuchen, Mode & Blumen“: Unter dieser Überschrift können die Besucherinnen den Bewirtungsservice genießen und sich in eine bunte Kleiderwelt entführen lassen.
Wer im Bürgertreff an der Goethestraße dabei sein möchte, sollte sich per E-Mail anmelden: frauenbeauftragte@roedermark.de.

Wärmepumpen: Nachhaltig heizen – auch im Altbau
Wärmepumpen bieten eine klimafreundliche Heizlösung, auch für Altbauten. Sie können auch ohne umfassende Sanierung effizient betrieben werden. Eine Fußbodenheizung ist nicht erforderlich. Moderne Wärmepumpen können meist bereits mit vorhandenen Heizkörpern effizient arbeiten.
Besonders attraktiv ist aktuell die staatliche Förderung bis zu 70 %, die den Einbau finanziell erleichtert und den Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützt. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz sorgt eine Wärmepumpe auch für langfristig günstigere Betriebskosten im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. „Wer in eine Wärmepumpe investiert, stellt sich ökologisch zukunftsicher auf und reduziert seine Energiekosten erheblich“, so Christian Stolte von der Deutschen Energie-Agentur.
Vom 4.-10.11.2024 findet die Woche der Wärmepumpe statt – eine Gelegenheit, sich kostenfrei über die Heiztechnologie zu informieren. Mehr Infos und Veranstaltungen in Ihrer Nähe:
www.wochederwaermepumpe.de
TNC Production GmbH/Sascha Linke

Welt Amyloidose Tag: Bei Herzschwäche besser zweimal nachfragen

Am 26.10. findet der Welt Amyloidose Tag statt, der auf die Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung aufmerksam macht – die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, kurz ATTR-CM ist eine unterdiagnostizierte Ursache einer Herzschwäche. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn bei diagnostizierter Herzschwäche die Behandlung nicht anzuschlagen scheint und Anzeichen wie belastende Erschöpfung und Antriebslosigkeit, geschwollene Beine und Kurzatmigkeit bestehen bleiben.



an ihre Ärztin bzw. ihren Arzt wenden, um zur weiteren Abklärung in eine kardiologische Praxis überwiesen zu werden. Dort wird zum Beispiel eine Ultraschalluntersuchung des Herzens vorgenommen. Nur wenn die ATTR-CM diagnostiziert wird, kann mit der passenden Therapie begonnen und das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamt werden.

Dies kann zu unterschiedlichen Beschwerden führen, weshalb die Erkrankung oft erst spät erkannt wird. Warnhinweise können sein: Bestehende Herzschwäche-Symptome trotz Behandlung wie Kurzatmigkeit und Erschöpfung, geschwollene Beine, aber auch ein niedriger Blutdruck bei zuvor normalem Blutdruck und Schwindel. Patient:innen oder ihre Angehörigen sollten sich dann

Machen Sie den Amyloidose-Check
Schätzen Sie Ihr Risiko anhand 6 kurzer Fragen ein und machen Sie den Amyloidose-Check. Der kurze Check kann für Sie hilfreich sein, denn der Weg zur Diagnose dauert manchmal Jahre. Machen Sie den Amyloidose-Check auf der Website:
<https://www.amyloidose-verstehen.de/amyloidose-check>

Mit richtigem Verdacht zur Diagnose
Bei einer ATTR-CM lagert sich ein bestimmtes Eiweiß unter anderem im Herzmuskel ab, sodass sich die Herzwand verdickt und das Herz zunehmend weniger beweglich ist.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Nette Frau sucht neue Vollzeit-Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur Langfristig! Mit eigene Schlafraum 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen •fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn, zB. Becher, Teller, Löffel, Krüge etc. Zahle Sammlerpreise! ☎ 06108/9958275 oder 0152/11970534

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

OPEN-HOUSE KARRIERETAG
WANN: 02.11.2024
11.00 BIS 14.00 UHR
Wo: IN DEINEM FINANZAMT
Alle Infos findest du hier!
DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG
#OhneUnsLäuftNichts

DRAHT WEISSBÄCKER
120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Konzert im Jazzkeller Ober-Roden
Ober-Roden (NHR) Am Samstag (26.) um 20 Uhr findet das nächste Konzert im Jazzkeller statt: TAKE FIVE „A Tribute to the Master Quartet of Dave Brubeck“. Eintritt: 15 Euro Mitglieder und 20 Euro.
Im Jahr 1959 veröffentlichte das Dave Brubeck Quartet sein Album Time Out. Es enthielt ausschließlich Originalkompositionen, von denen fast keine im gewöhnlichen 4/4 Takt stand. Das Album erreichte mit Titeln wie „Take Five“ und „Blue Rondo à la Turk“ Platinstatus in den USA und Goldstatus in Großbritanien. „Take Five“ war für viele die Hymne eines neuen Lebensgefühls. Die Gruppe Take Five, alleamt gestandene Profimusiker aus Belgien, Italien und den Niederlanden, lässt die Musik von Dave Brubeck und Paul Desmond wieder aufleben und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die musikalische Vergangenheit des Dave Brubeck Quartet.
Vorankmeldung an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 (am Veranstaltungsende).



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 25. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 26. Oktober

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Roßkopf u. Frank // Otto u. Hanni Mickler, Karl u. Anita Mickler, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Engelbert Weber // Patrus Francis // Zina Gorges // Wilhelm u. Maria Weber // Maria Fischer u. verst. Angehörige)

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Kollekte an Sa/So: Weltmissionssonntag

Dienstag, 29. Oktober

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 30. Oktober

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 Uhr: (Ev. Kirche Ober-Roden) Ökumenischer Gottesdienst z. Reformationstag

Freitag, 1. November

Allerheiligen

15.00 Uhr: (St. Nazarius - Friedhof Ober-Roden) Andacht mit anschließender Gräbersegnung. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse (Hans Bittner // Eheleute Klara u. Franz Kalka // Eheleute Elisabeth u. Ewald Scheidlein)

Samstag, 2. November

Allerseelen

17.30 Uhr: (St. Gallus) Gottesdienst zu Allerseelen (für die Verstorbenen beider Pfarreien seit November) Vorabendmesse für den Sonntag

Sonntag, 3. November

10.30 Uhr: (St. Gallus) Jugendgottesdienst (Ehel. Bern-

hard u. Elfriede Herbert)

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

15.30 Uhr: (St. Gallus - Friedhof Urberach) Andacht mit anschließender Gräbersegnung

Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob und evtl. ein Grablicht mit.

Kollekte an Sa/So: Hilfen für Priester u. Diakone

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Samstag, 26. Oktober, Bildernachmittag vom Zeltlager: Achtung Änderung! Der Bildernachmittag findet ab

14.30 Uhr im Rothahasaal im Bücherturm statt.

Gräbersegnung: In St. Nazarius findet die Gräbersegnung am 1. November nach der Andacht um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

Die Gräbersegnung findet in diesem Jahr in St. Gallus am 3. November nach der Andacht um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Urberach statt.

Terminkalender 2025: Wir bitten alle Gruppen und Kreise unserer beiden Kirchengemeinden, uns bis spätestens zum 1. November sämtliche bis dahin

bekannteten, wichtigen Termine und Veranstaltungen für das neue Jahr mitzuteilen, damit wir diese in die Jahresplanung 2025 einbeziehen können. Geben Sie bitte Datum, Uhrzeit

und Ort der Veranstaltungen den jeweiligen Pfarrbüros bekannt.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 25. Oktober

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst- Ferienkirche, Pfarrerin Lisa Großpersky, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Montag, 28. Oktober

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindesaal

Dienstag, 29. Oktober

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal

15.00-16.30 Uhr: Konfirmentenunterricht, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindesaal

19.00 Uhr: Sitzung AfÖ in Urberach

Donnerstag, 31. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Musikandacht mit Jürgen Weiss, Andachtsraum

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag; Prädikantin Christiane Pffor und Team, Gustav-Adolf-Kirche

20 Uhr: Vortrag zum Reformationstag, Pfarrerin Sandra Scholz, Pfrin. f. gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

15.00 Uhr: Konfirmentenunterricht #Reformation in Mühlheim, Mühlheim

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr: Ferienkirche - gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Pfarrerin Lisa Großpersky, Montag, 28. Oktober

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppen-

stunden „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 29. Oktober

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2024/25, Bewahrung der Schöpfung und Tierwohl, Saal/Küche

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro, Saal

19.00 Uhr: Sitzung AfÖ in Urberach

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 30. Oktober

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 31. Oktober

10.30-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht, Dachstudio

10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Musiker Jürgen Weiss, Andachtsraum

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag; Prädikantin Christiane Pffor und Team, Gustav-Adolf-Kirche

20 Uhr: Vortrag zum Reformationstag, Pfarrerin Sandra Scholz, Pfrin. f. gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Freitag, 1. November

Gemeinsame KV-Klausur in Bad-Soden-Salmünster, Bad Soden Salmünster

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

15.00 Uhr: Konfirmentenunterricht #Reformation in Mühlheim, Mühlheim

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr: Ferienkirche - gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Pfarrerin Lisa Großpersky, Montag, 28. Oktober

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppen-

stunden „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 29. Oktober

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2024/25, Bewahrung der Schöpfung und Tierwohl, Saal/Küche

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro, Saal

19.00 Uhr: Sitzung AfÖ in Urberach

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 30. Oktober

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 31. Oktober

10.30-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht, Dachstudio

10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Musiker Jürgen Weiss, Andachtsraum

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag; Prädikantin Christiane Pffor und Team, Gustav-Adolf-Kirche

20 Uhr: Vortrag zum Reformationstag, Pfarrerin Sandra Scholz, Pfrin. f. gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Freitag, 1. November

Gemeinsame KV-Klausur in Bad-Soden-Salmünster, KV-Urberach und KV-Ober-Roden, Kloster Salmünster

Konfi-Abend „Reformation“ mit vielen Konfis aus dem Dekanat, zusammen mit Ober-Roden, Mühlheim Bonhoeffergemeinde

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr: Ferienkirche - gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Pfarrerin Lisa Großpersky, Montag, 28. Oktober

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppen-

ten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Samstag, 26. Oktober

19.00 Uhr: Feuerabend für Männer

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Livestream über www.feg-roedermark.de. Anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbring-Buffer).



Besuch des ALNATURA-Campus in Darmstadt

Rödermark (NHR) 16 Mitglieder der Senioren Union Rödermark besuchten den ALNATURA Campus in Darmstadt. Noch

stand die Frage im Raum: Was ist das? Das sollte nun beantwortet werden. Herzstück des

55.000 Quadratmeter großen Geländes ist die Alnatura Arbeitswelt. Sie ist europaweit

das größte Bürogebäude, dessen Außenfassaden aus Lehm

gebaut sind. Hier haben 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz. Außerdem umfasst der Alnatura

Campus einen öffentlichen Kindergarten sowie zahlreiche Erlebnispfade. Neugierig

waren die Besucherinnen und

Besucher vor allem auf das Außengelände, über das eine Mitarbeiterin die Gruppe führte. Lebhaft erläuterte sie die Philosophie des Firmengründers und wie hin auf die nachhaltige Nutzung der vorhandenen Ressourcen beim Bau des neuen Verwaltungsgebäudes. Interessant für die Öffentlichkeit sind Schulgärten und Pachtgärten für Darmstädter*innen und Mitarbeiter*innen, aber für Besucher*innen nicht zuletzt das öffentliche Bio-Restaurant „Tibits“, in dem zum Abschluss ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde, natürlich vegetarisch. (Foto: privat)

Gude, die Herrschafte,

es is ja erstaunlich, was für tiefeschürfende Gespräche an de Thek oder am Stammtisch geführt werde, un zwar trotz aller Vorurteile von Ahnungslose, die meine, da würd nur dumm Zeisch geschwätzt.

Typisches Beispiel war, wie demletzt an de Thek ein mir bislang unbekannter Fachmann des Bauwesens auftauchte un im Gespräch de geplante Abriss des Oweräirer Feierwehrrhauses an de Kulturhall kritisierte. De Mann vom Bau hat an de Thek zunächst gesacht, er könnt des nit mehr hörn, wenn behauptet würd, e Gebäude sei nit sanierungsfähig. Jeder uff em Bau wüsst, dass mer alles saniern kann. Ein Privatmann würd im Normalfall nie abreiße, sondern immer saniern, weil er en Abriss un Neubau gar nit bezahle könnt, awer bei staatliche Stelle wär des grad anders rum.

Jetzt hab isch eingeworfe, dass de Keller un die Leitunge so marod seie, dass da nix mehr ging. De Bau-Sachverständige war awer der Meinung, dass immer was gehe dat, es wär nur die Frage, was es kost. Un de Neubau tät 8, am End wahrscheinlich eher 9 Millione koste, da könnt mer einiges repariern. Un nur des wär im Sinne der Ökologie! Da hab isch eingeworfe, dass in dem Neubau auch e Mensa für die Volksschul unnergebracht würd. De Herr der Bautechnik widder, ei es wär doch grad erst e Mensa gebaut worde, es tät ihm nit einleuchte, wieso mer dann noch eine bräucht. Isch hab dadruff erklärt, dass des bei öffentliche Bauvorhaben halt immer so wär, dass nach de Planung für Finanzierung un Bau meist mehrere Jahrzehnte vergeh könnte un dann müsst mer halt nachbessern.

Ach, da hat de Gutachter für Bau un Gebäude erum lamentiert bis isch gesacht hab, dass des gute am Neubau wär, dass mir ja nur 3 Millionen bezahle müsst, de Rest käm von Kreis un Land. Oh Jess, dess hätt isch besser nit gesacht. Da kam dann die Entgegnung vom Spezialist für Flach- un Hochbaute, dass es Geld von Land un Kreis doch von den selbe käm wie es Geld von de Stadt, nämlich von uns. Es ging ihm derart uff de Senkel, dass mer so tät, als wär des Geld von Land un Kreis von wer-weiß-woher, awer es wär'n doch nur drei Goldbörse vom selbe Steuerzahler. Awer, so war mein vorletzte Versuch, wenn mir des Geld, also quasi unser Geld, nit anfordern würd, dann tät's en annern mache un dann ginge die Summe vielleicht nach Rembrücke oder Etze-Gesäß. De Bau-Herr hat nur resignierend gestöhnt, wo mir hinkomme würd, wenn jeder so denke tät. Un dann der Todesstoß meinerseits: „Awer so denk jeder!“ Da musst er mir recht gebe un einräume, dass die ganz Welt halt uff unnerschiedliche Weise verrückt wär.

Mir habbe dann, wie es früher so schön bei de Kommuniste geheiß hat, ein Getränk im Geiste gegenseitiger Hochachtung zu uns genomme. Daraufhin konnte mir uns widder dem Gebiet zuwende, bei dem jeder an de Thek oder am Stammtisch Fachmann is, nämlich em Fussball!

So sieht mer also, was für interessante Gespräche in Gastwirtschaften geführt werde. Sie meine vielleicht: „Ach, des is doch alles nur Blödsinn“. Dem trete isch awer entschiede un entschlosse entgege un sache nur: „Ja, wahrscheinlich!“

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Reformationsgottesdienst in Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am 31. Oktober feiern evangelische Christen den Reformationstag. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern ist er in Hessen kein gesetzlicher Feiertag. Zeit zum Feiern finden die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und die Ev. Petrusgemeinde Urberach dennoch und laden herzlich zum gemeinsamen Reformationsgottesdienst ein. Denn an diesem Tag wird an den Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 erinnert, der den Beginn der Reformation symbolisiert. In der Folge entstanden die Evangelischen Kirchen. Der Gottesdienst um 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden wird unter Leitung von Prädikantin Christiane Pffor gestaltet und vom Posaunenchor Ober-Roden musikalisch begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst spricht Pfarrerin Sandra Scholz von der Fachstelle gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau zum Thema „Gottesbilder“.

Freiwillige Helfer für die Heidepflege gesucht

Rödermark (NHR) Wie jedes Jahr steht im Herbst bei den Naturschützern vom NABU Rödermark wieder die Pflege der Heidefläche bei Waldacker auf dem Programm. Die Heidepflege bildet wieder den Auftakt für eine ganze Reihe von Landschaftspflegemaßnahmen, die der NABU in den kommenden Monaten geplant hat. Für all

bedanken möchte. Treffpunkt ist der Trampelpfad neben dem Vereinsheim des Clubs für Hundefreunde am Eulerweg.

Der 2. Arbeitseinsatz findet eine Woche später am 2. November zur gleichen Zeit statt. Treffpunkt ist diesmal in der Nähe des Insektenhotels am Eulerweg. Der NABU stellt wie immer eine Grundausrüstung an Arbeits-

geräten zur Verfügung. Es darf aber gerne auch eigenes Werkzeug mitgebracht werden. Alle Helfer werden gebeten, für festes Schuhwerk zu sorgen und eigene Handschuhe mitzubringen. Bei Dauerregen fällt der Arbeitseinsatz aus und wird verschoben. Weitere Infos und Antworten auf Fragen unter nabu@pswerner.de.

Reformationskonzert des Posaunenchores Urberach

Urberach (NHR) Auch in diesem Jahr gestaltet der Posaunenchor Urberach in der Zeit um den Reformationstag herum wieder ein Konzert in der Petruskirche. Am Sonntag, 3. November, wird er unter der Leitung von Michael Hitzel um 17 Uhr mit festlichen Blechbläserklängen die Zuhörer begrüßen. Dabei begibt sich der Posaunenchor auf eine musikalische Reise durch unseren

Kontinent. Der musikalische Bogen wird auf der „Europareise“ gespannt von der frühen Barockzeit über die Romantik is hin zu Choralbearbeitungen aus der Neuzeit. Wie gewohnt werden dabei aber auch unterhaltsame Klänge aus Swing, Schlager und Pop aus dem europäischen Raum vertreten sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird nach dem gut einstündigen Konzert gebeten.



Ihre Helfer in schweren Stunden

Feinfühliges Begleitung im Trauerfall

Rödermark (NHR) Seit 1988 begleitet die Pietät Rödermark Saager KG Menschen im Trauerfall. Für diese schwere Zeit ist kompetentes Wissen und Feingefühl sehr wichtig. Nicht nur, weil viele mit dieser Situation überfor-

dert sind, sondern auch, weil den meisten Angehörigen die Kraft hierfür fehlt. Das Team der Pietät Rödermark Saager KG mit Manuela Saager und Angelika Fuchs nimmt den Angehörigen ein wenig Last von den

Schultern und kümmert sich um alle wichtigen Dinge im Sterbefall. Dazu gehört eine einfühlsame und sachkundige Beratung, sämtliche Behördengänge sowie die Planung und Gestaltung der Trauerfeier.

Ein würdevoller Umgang mit den Verstorbenen ist

für die Pietät Rödermark selbstverständlich. Die Beratung findet je nach Bedarf in den Geschäftsräumen in der Johann-Friedrich-Böttger Straße 10 oder auch im Trauerhaus statt. In jedem Fall stehen immer die Bedürfnisse der Angehörigen im Vordergrund.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung sowie diversen Schulungen steht Ihnen mit der Pietät Rödermark ein kompetentes Team in allen Fragen und vielfältigen Möglichkeiten einer Bestattung zur Verfügung.

(Fotos: Pietät Saager)



PIETÄT – RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Beratung auch im Trauerhaus
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung

...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58
Mobil 0171 - 180 56 41

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10 • 63322 Rödermark
www.pietat-roedermark.de

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Wald ist Leben.

ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT **VOLKER WINKLER**
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSMUSEUM
63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

Einfühlsam, engagiert und immer für Sie da.

Beratung, Betreuung, Begleitung – Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstraße 38
63322 Rödermark
06074-62 92 11
www.pietat-sturm.com

PIETÄT STURM

Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!

PIETÄT Huther
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- bei einem Trauer- oder Vorsorgegespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Pietät Huther, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

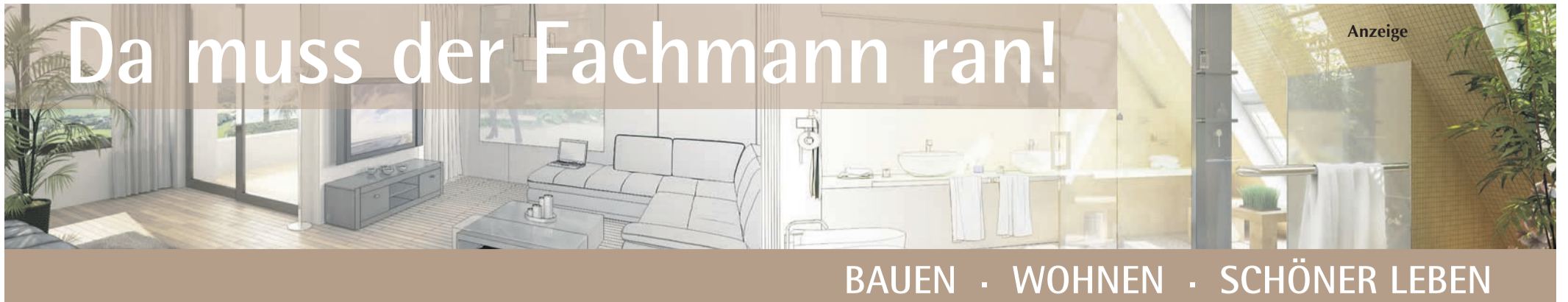
KLEIN
Marmor & Granit
Handwerk & Tradition seit 1928

GRABSTEINE STEINMETZ
Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 06182/4643
www.marmor-klein.de
Termin nach Vereinbarung (Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr)

NATURSTEINE KUNKEL

- Granit, Marmor, Sandstein
- Grabmale / Einfassungen
- Treppen / Bodenbeläge
- Hof- und Gehwegpflaster
- Außenanlagen / Terrassen
- Natursteinmauerarbeiten
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder / Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de



Weniger Heizkosten – mehr Wohlfühlklima

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- ▶ Große Fachausstellung
- ▶ Eigener Montageservice
- ▶ Kostenloser Einbruchschutz*



Made in Germany

Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und -Haustüren muss wohl überlegt sein, empfiehlt Winfried Sommer. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis soll Beachtung finden. Eine positive Energieeffizienz bedeutet weniger Energieverbrauch. Dies schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Natur. Spätestens die Heizkostenabrechnung des letzten Winters bringt es an den Tag: Das eigene Heim hat Energielecks. „Zum Fenster raus heizen“ sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmegeämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände.

Qualitäts-Wärmeschutz- und Sicherheits-Haustüren spielen eine wichtige Rolle, wenn es um die Sicherheit und Energieeinsparung Ihres Hauses geht. Neueste Sicherheitstechnik gehört bei unseren Qualitäts-Haustüren dazu mit manuellen Mehrfachverriegelung sowie automatischen. Deshalb senken wärmegeämmte Qualitäts-Fenster und -Haustüren sehr stark die Heizkosten, in Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss, werden die Kosten erheblich gesenkt.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Wohnungsabschlusstüren, Carports und Rollläden.



Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BG TURNUS
Baugesellschaft
Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern über die Abläufe einer Geburt

Langen (MA) Die Veranstaltung „Alles rund um die Geburt“ am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißsaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im

Krankenhaus zu informieren. Natürlich kommen bei der Veranstaltung die Möglichkeiten der Schmerzlinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnaher Anästhesie) oder verschiedene Dammschutzmethoden ebenso zur Sprache wie z. B. die, zur Auswahl stehenden Ge-

bärpositionen im Entbindungsbett, der Geburtswanne, dem Gebärseil- oder Gebärhocker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priewe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kai-

serschnitt, oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht werden können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei all diesen Themen ist es unserem Team der Geburtshilfe wichtig, die werdenden Väter

oder die jeweilige Vertrauensperson der werdenden Mutter schon im Vorfeld mit einzubeziehen und sie informieren gerne über die auf der Geburtsstation bereitstehenden Elternzimmer. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißsäle und die Geburtsstation haben die Teilneh-

menden dann die Möglichkeit, sich vor Ort selbst eine Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen. Anmeldung und weitere Information unter anmeldung.langen@asklepios.com, Tel.: 06103/912 6 15 07, www.asklepios.com/langen

Dialog im Juz: Jugend trifft Politik

Am 1. November gibt es zum sechsten Mal ein Podium für Fragen, Antworten und das obligatorische Finale mit Pizzagenuss

Rödermark (NHR) Auch in diesem Jahr haben Jugendliche aus Rödermark wieder die Chance, Politik hautnah zu erleben und mitzugestalten: Der sechste Jugenddialog bietet eine Plattform für Dialog und Austausch. Vertreter der Kommunalpolitik werden Fragen beantworten und sich einer Diskussion stellen. Der städtische Fachdienst Jugend organisiert die Veranstaltung, die am Freitag, dem 1. November, von 19 bis 20.30 Uhr sowohl online als auch live

im Jugendzentrum Ober-Roden verfolgt werden kann. Jugendliche aus Rödermark haben wieder die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an Stadtverordnete aus unterschiedlichen Fraktionen zu stellen. Auffällig: In den vergangenen Jahren rangierten die Stichworte Treffpunkte/Jugendplätze sowie Freizeitangebote und Umzug des Jugendzentrums auf der Themenliste ganz oben. Die Veranstaltung wird live im Internet übertragen. Dort haben die Zuschauer Gelegenheit, im

Chat Fragen zu stellen, die von der Moderation direkt ans Podium weitergeleitet werden. Im Anschluss an den Meinungsaustausch bietet sich für alle Anwesenden vor Ort die Möglichkeit, bei einem Stück Pizza mit den Fraktionsvertretern noch einmal persönlich ins Gespräch zu kommen. „Die positiven Erfahrungen der zurückliegenden Jahre und die Zustimmung seitens der Politik und der Jugendlichen signalisieren, dass sich der Jugenddialog zu einem bedeutenden

Format entwickelt hat, das die Beteiligung der jungen Generation stärkt“, betont die Erste Stadträtin Andrea Schülner. Die technische Umsetzung liegt in den Händen der engagierten Jugendlichen des Projekts „Medienlabor“, die sich an jedem Mittwoch von 17 bis 20 Uhr im Jugendzentrum am Platz vor der Kulturhalle treffen, um gemeinsam kreativ zu sein. Ein kleiner Spannungs- und Überraschungseffekt für das Publikum: Moderiert wird der Abend von einem

ehemaligen Stammgast der Jugendeinrichtung. Als Kern-Zielgruppe des Projekts werden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 27 Jahren angesprochen. Ältere Menschen sind ebenfalls willkommen, als Zuschauer teilzunehmen. Der Dialog selbst ist jedoch den Jüngeren vorbehalten: Sie sollen zu Wort kommen und ihre Anliegen deutlich machen. Wer die Veranstaltung im Internet verfolgen möchte, kann dies auf dem YouTube- und

Twitch-Kanal von „Jugend Rödermark“ tun.

GKV Lotus Rödermark

Trainingszeiten: Montags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kata. Mittwochs: 19 Uhr Kickboxen/ Karate. Donnerstags: 16.30 und 17.30 Uhr Kinderkarate. Freitags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kumite. Infos: info@karate-lotus.de